



Wikimedia Österreich

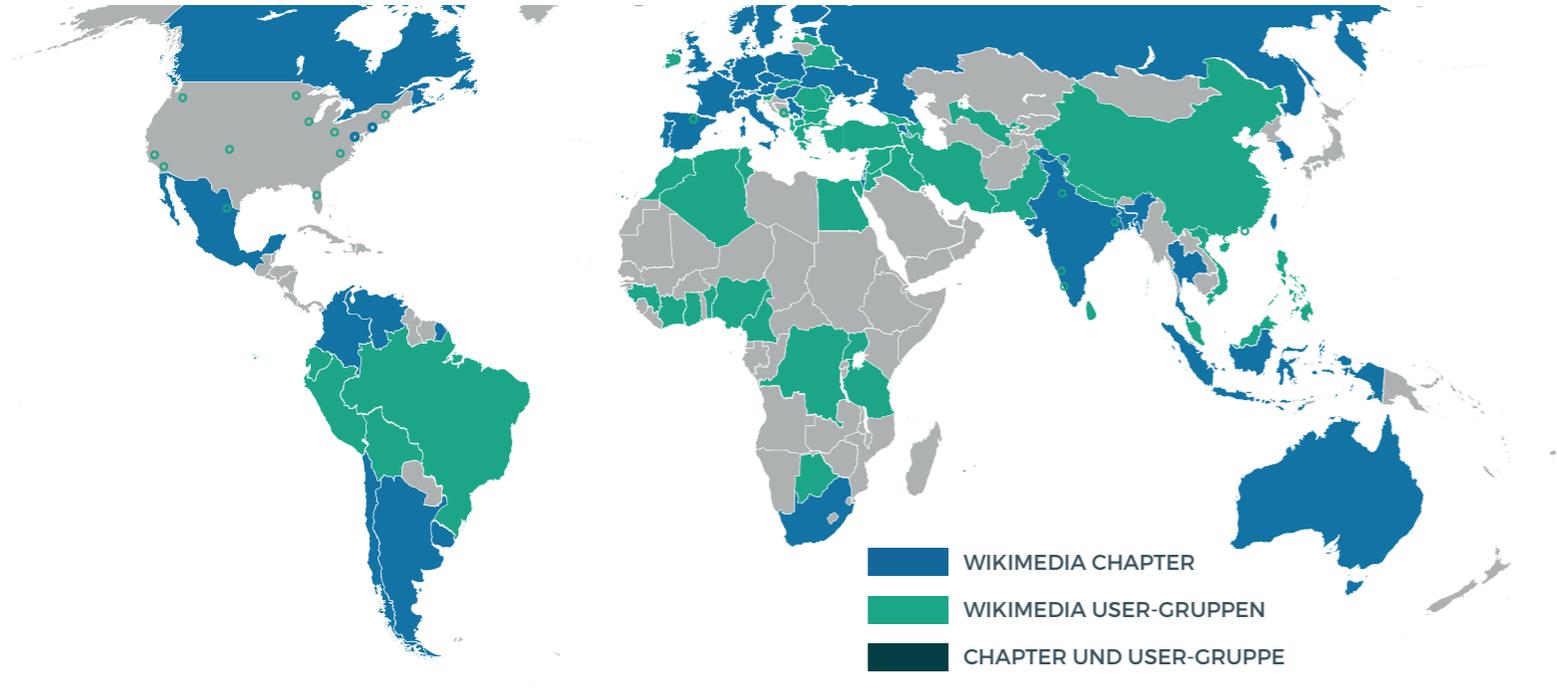
Jahresbericht

2019/2020



WIKIMEDIA
ÖSTERREICH

WIKIMEDIA-ORGANISATIONEN WELTWEIT



VORWORT

Das gesamte Wissen der Welt allen Menschen zur freien Verfügung zu stellen ist ein großes Ziel – 2019 sind wir auf dem Weg dahin wieder ein gutes Stück vorangekommen. Wir unterstützen die wertvolle Arbeit der Ehrenamtlichen in den Wikimedia-Projekten und wirken darauf hin, dass sich noch mehr Menschen beteiligen. Ein Schwerpunkt unserer Arbeit liegt dabei auf Gruppen, die in unserer Gesellschaft unterrepräsentiert und daher auch online weniger sichtbar sind. Gemeinsam möchten wir Wissenslücken schließen und fehlende Perspektiven ergänzen. Ein weiterer Fokus liegt auf Partnerschaften mit Kultur- und Bildungseinrichtungen, um Wissen zu befreien. Hier freuen wir uns über neue Verbündete rund um das Zukunftsthema Wikidata und offene Daten.

Mehr dazu und unseren anderen Projekten findet ihr auf den folgenden Seiten.
Wir wünschen euch eine spannende Lektüre!

Das Team von Wikimedia Österreich

INHALT

2
Vorwort

4-7
Gebarungs- und
Vermögensübersicht

8-23
Ausgewählte Projekte

24-25
Wikimedia intern

26-33
Übersicht der Projekte
und Aktivitäten

34-38
Ausblick

39
Bildnachweis

ÜBER WIKIMEDIA ÖSTERREICH

Wikimedia ist eine weltweite Bewegung zur Förderung Freien Wissens. Wie die Wikipedia ist sie aus ehrenamtlichem Engagement entstanden, um das Wissen der Menschheit frei zugänglich zu machen. Die freie Enzyklopädie Wikipedia ist das erste und erfolgreichste von vielen Projekten innerhalb der Wikimedia-Familie. Der gemeinnützige Verein Wikimedia Österreich unterstützt die Menschen hinter der Wikipedia durch Infrastruktur, Projekte und Technik.

Wikimedia Österreich fördert die Idee des Freien Wissens aber auch jenseits der Enzyklopädie. Wir überzeugen Museen, Wissenschafts- und Kulturinstitutionen davon, ihre Inhalte freizugeben, sodass diese für jeden nutzbar sind. Wir fordern gesetzliche Rahmenbedingungen dafür, dass Projekte wie die Wikipedia auch in Zukunft entstehen können.

Damit Freies Wissen auch jenseits von Wikipedia Teil unseres Alltags wird, sind wir auf kontinuierliche Unterstützung angewiesen. Hilf uns mit deiner Spende oder werde Fördermitglied bei Wikimedia Österreich!

Spendenkonto Wikimedia Österreich
Erste Bank und Sparkasse
IBAN: AT15 2011 1824 5364 0304
BIC: GIBAATWWXXX

www.wikimedia.at/spenden



GEBARUNGSÜBERSICHT

EINNAHMEN



AUSGABEN



Einnahmen*	1.1.2019-31.12.2019
17 Open Data Portal	4.346,95
100 Spenden	27.409,40
101 Mitgliedsbeiträge	2.765,00
102 WMF Grant	410.528,36
106 FFG Grant Data Market Austria	9.725,00
107 Habenzinsen	141,71
110 CEE Spring	3.835,44
113 WLM International	16.750,00
115 Erasmus	11.240,00
Summe Einnahmen	526.552,86

Ausgaben*	1.1.2019 - 31.12.2019
1 Community Budget	57.274,48
2 Wikimania	11.913,19
3 Literaturstipendium	625,59
4 Fotoausrüstung	8.219,42
5 Inter. Wikimedia Redaktionstreffen	981,24
6 Wiki Convention	15.258,37
7 Material für Freiwilligenförderung	2.711,73
10 Mitgliederversammlung	1.923,49
11 Internationale Förderung	1.607,42
13 Landtagsprojekt	24,50
15 Fotografie-Projekte (außer WLM)	13.114,20
16 GLAM/Open Content	8.579,87
17 Open Data Portal	10.895,10

18 Öffentlichkeitsarbeit/Werbematerial	6.756,73
19 Fundraising	1.906,34
21 Schul- & Universitäts-Projekte	4.951,88
22 Strategy & Governance	8.145,81
23 Projekt-Infrastruktur & Programmierung	4.142,64
24 Wikimedia Conference	2.580,66
25 Vorstandsarbeit	4.082,57
26 Geschäftsführung und Büroleitung	7.245,53
27 GLAM Treffen	2.869,73
29 WikiDienstag	1.329,99
32 Free Knowledge Advocacy	9.752,71
33 Ortsbildmesse	616,06
35 Fotowettbewerbe	12.881,39
36 Internat. Beziehungen	5.658,44
37 Ausbau Tech-Community	5.185,95
40 Schreibwettbewerbe	2.746,36
41 Freiwilligengewinnung	18.842,73
44 Buchhaltung	9.879,36
45 Büromiete	15.231,17
46 Betriebsmittel	320,48
51 CEE Spring	5.316,72
53 Wiki Loves Monuments International	6.791,06
54 Wikipedia for Peace	12.896,07
55 Queering Wikipedia	161,44
99 Allgemeine Kosten	28.207,95
Summe Ausgaben	311.628,37
Einnahmen/Ausgabensaldo	214.924,49

* Alle Angaben in Euro

VERMÖGENSÜBERSICHT

	31.12.2019	31.12.2018
BH Krentschker 200501443	57.266,24	4.968,56
Erste Bank 824536403/00	172.800,34	8.921,69
Erste Bank 824536403/01	0,67	25.385,80
Erste Bank 824536403/02	10.936,76	-32,30
Erste Bank 824536403/03	20.816,89	6.743,95
Erste Bank 824536403/04	51.056,60	43.113,97
Kaution	3.664,00	3.664,00
Paypal	0,00	1.369,63
Forderung sonstige	164,56	0,00
Kreditkarten	0,00	0,00
Visa	-892,32	0,00
Summe Liquide Mittel per 31.12.	315.813,74	94.135,30
Liquide Mittel 1.1.	94.135,30	98.455,44
AV (Investitionen)	-3.968,22	-12.960,00
Afa	10.722,17	11.693,88
BW abgegangener AV		308,00
Einnahmen Ausgaben	214.924,49	-3.362,02
Liquide Mittel	315.813,74	94.135,30
Anlagevermögen per 31.12.	14.371,45	19.258,60

Forderungen per 31.12.		
eingemahnte MB	950,00	680,00
Restforderung Erasmus+ Grant	1.739,00	0,00
Restforderung CEE Spring Grant	527,00	0,00
Summe	3.216,00	680,00
Gesamtvermögen per 31.12.	333.401,19	114.073,90
Schulden per 31.12.		
Noch nicht verr. Leistungen (Geschätzt)		
Rechnungsprüfung, Jahresabschluß	-5.000,00	-5.000,00
Verbindlichkeiten CEE Spring Grant	0,00	-5.021,84
noch nicht verr. Leistungen (Geschätzt)	0,00	-3.300,00
WikiDaheim Tech noch nicht verr. Leistunge (Geschätzt)	0,00	-700,00
Verbindlichkeiten WLM International Grant	-16.750,00	-15.968,00
Bereits eingegangene WMF Granrate für 2020	-145.749,70	
Verbindlichkeiten Queering Wikipedia Grant	-39.811,00	

Den Rechnungsprüfungsbericht der Steirischen Wirtschaftstreuhand findet ihr online unter <https://mitglieder.wikimedia.at/Archiv#2020>

ZITATE VON SPENDER*INNEN

Keep up the good work!

Anonym 30€

Wissen allen frei zugänglich zu machen ist eine absolut großartige Idee. In der Umsetzung von dieser entstehen Kosten und sie ist mit Zeit und Anstrengung verbunden. Dieser Aufwand ist mir etwas wert!

Stephan Turmalin, 10€

Sehr wichtig für mein ständiges Dazulernen.

Werner Schneider, 60€

Ich nutze Wikipedia sehr häufig und möchte deshalb dieses Projekt unterstützen.

Marcel Franke, 10€

Ich werde euch auf jeden Fall weiter unterstützen und der Spendenbetrag von mir für euch wird sich beträchtlich erhöhen.

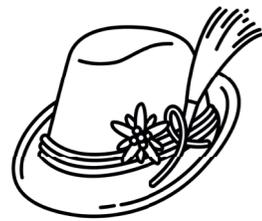
Anonym, 72€



Ihre sehr umfassenden, werbefreien Informationen sind für mich sehr wertvoll. Ich gratuliere Ihrer Organisation dazu sehr herzlich und bitte darum, Ihre diesbezüglichen Bemühungen fortzusetzen. Meine Spende soll dazu beitragen.

Anonym, 100€

AUSGEWÄHLTE PROJEKTE



Als Verein haben wir es uns zum Ziel gesetzt, die freiwilligen Wikimedia-Communitys in ihrer Arbeit zu unterstützen, die Erstellung freier Inhalte zu fördern sowie bestmögliche Rahmenbedingungen für Freies Wissen in Österreich und Europa zu schaffen. Unsere Arbeit gliedert sich daher in die folgenden drei Programme:



FREIWILLIGEN-UNTERSTÜTZUNG

Die Wikipedia und ihre Schwesterprojekte werden vom ehrenamtlichen Engagement und der Leidenschaft unserer Freiwilligen getragen. Ein Schwerpunkt unserer Arbeit liegt daher in der Unterstützung und dem Ausbau der Wikimedia-Communitys.

- » Wettbewerbe und Community-Events
- » Reisekostenunterstützung
- » Internationale Zusammenarbeit



FREIE INHALTE

Wikimedia Österreich fördert die Idee des Freien Wissens in und jenseits der Enzyklopädie. Wir erstellen eigene freie Medieninhalte und überzeugen Museen, Wissenschafts- und Kulturinstitutionen davon, ihre Inhalte freizugeben, sodass diese für jeden nutzbar sind.

- » Zugang zu Fachliteratur für Ehrenamtliche
- » Zugang zu hochwertigem technischen Equipment für Ehrenamtliche
- » Zusammenarbeit mit Kultur- und Gedächtnisorganisationen



FREIES WISSEN IN DER GESELLSCHAFT

Unser Ziel ist es, Bewusstsein für die Bedeutung Freien Wissens in der allgemeinen Öffentlichkeit zu schaffen und Rahmenbedingungen zu gestalten, in denen Freies Wissen wachsen kann.

- » Zusammenarbeit mit Schulen und Universitäten
- » Politische Interessensvertretung (z. B. Urheberrecht)
- » Beratung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



4



5



8



7



8



9

AUSGEWÄHLTE PROJEKTE

DOKUMENTATIONSPROJEKT KELLERGASSEN – IN ERINNERUNG AN MANFRED KUZEL

“ Von stetem Wandel und Verfall betroffen, ist eine qualitätsvolle Dokumentation in Text und Bild nicht nur allgemein ein naheliegender Auftrag unserer Projekte für Freies Wissen, sondern auch einer gewissen Dringlichkeit unterworfen.

Unser langjähriges Vereinsmitglied Manfred Kuzel ist zu Beginn des Jahres 2020 verstorben. Zu seinen vielseitigen Interessen als Wikipedia-Autor und -Fotograf gehörte seit einigen Jahren die Dokumentation von Kellergassen. Dabei handelt es sich um ein typisches Kulturgut ostösterreichischer Weinbauregionen: Reihen von Weinkellern und Presshäusern entlang eines Weges. Von stetem Wandel und Verfall betroffen, ist eine qualitätsvolle Dokumentation in Text und Bild nicht nur allgemein ein naheliegender Auftrag unserer Projekte für Freies Wissen, sondern auch einer gewissen Dringlichkeit unterworfen. Wikimedia Österreich konnte die diesbezüglichen Aktivitäten seit 2016 unter anderem durch Literaturstipendien, Fahrtkostenzuschüsse und Fotoequipment-Leihgaben unterstützen. So wurden etwa über drei Viertel aller bis dato rund 7500 Fotos von Kellergassen auf Wikimedia Commons von uns gefördert. Manfred Kuzel war aktiv darum bemüht, seine Begeisterung für die Dokumentation der Kellergassen inner- und außerhalb der Wikipedia weiterzutragen – und hatte auch damit Erfolge, wenn auch das Projekt bei weitem noch nicht abgeschlossen ist und sein Tod eine große Lücke hinterlässt. Wir haben in Erinnerung an seine wertvolle Initiative eine Auswahl seiner schönsten Kellergassen-Fotos zusammengestellt.



11

AUSGEWÄHLTE PROJEKTE

AUSGEZEICHNET: FREIES WISSEN HAT SEINEN PREIS

“Seit Jahrhunderten beflügeln gemeinfreie Werke wie Märchen und Volkslieder die Kreativität von Kunstschaffenden. Ohne einen Pool an freien Ideen und Werken wäre unsere Kultur- und Wissenslandschaft um ein Vielfaches ärmer und eintöniger.

Jedes Jahr am 1. Jänner ist Public Domain Day - zu deutsch Tag der Gemeinfreiheit. An diesem internationalen Aktionstag feiern wir das Erlöschen des Urheberrechts und ein Eingehen von Werken in die sogenannte Public Domain. Seit Jahrhunderten beflügeln gemeinfreie Werke wie Märchen und Volkslieder die Kreativität von Kunstschaffenden. Um die wichtige Rolle freier Inhalte noch mehr in der öffentlichen Wahrnehmung zu verankern, wurde im Rahmen einer internationalen Kampagne der Jänner 2020 zum Public Domain Month erklärt. Veranstaltungen auf der ganzen Welt sollen das Potenzial freier Inhalte und ihren Beitrag zum Informationszeitalter sichtbar machen.

Wikipedia ist ein Beispiel dafür, wie Freies Wissen die Teilhabe an der digitalen Gesellschaft bereichert. Um das vielfältige Engagement für Freies Wissen in Österreich zu würdigen, haben wir uns daher entschlossen als Beitrag zum Public Domain Month zum ersten Mal den Österreichischen Preis für Freies Wissen zu vergeben. Eine Jury aus Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Medien zeichnete in zwei Kategorien zivilgesellschaftliche Einzelinitiativen und besonders engagierte Organisationen aus, die sich um Freies Wissen verdient gemacht haben. Hinzu kam ein Sonderpreis für das Lebenswerk.

Die Preisträger*innen:

- Institution des Jahres 2020: FWF Wissenschaftsfonds fwf.ac.at
- Zivilgesellschaftliches Engagement: Verein Open Knowledge Maps openknowledgemaps.org
- Sonderpreis für das Lebenswerk: Prof. Hermann Maurer austria-forum.org

Der Preis wurde in Anwesenheit der Bundesministerin Leonore Gewessler und des Wiener Bürgermeisters Michael Ludwig am 25. Jänner 2020 im Rahmen des Wiener Balls der Wissenschaften verliehen.

Weitere Informationen: www.wikimedia.at/ausgezeichnet-freies-wissen-hat-seinen-preis/



12



13



14



15



16



17



18



19

AUSGEWÄHLTE PROJEKTE

WIKIPEDIA FOR PEACE: HIGHLIGHTS 2019

“ Unser Projekt Wikipedia for Peace bindet seit 2015 junge Menschen mit Interesse an gesellschafts- und friedenspolitischen Themen in das Wikiversum ein.

Unser Projekt Wikipedia for Peace bindet seit 2015 junge Menschen mit Interesse an gesellschafts- und friedenspolitischen Themen in das Wikiversum ein. Wir organisieren jedes Jahr in Österreich ein oder mehrere Sommercamps, an denen internationale Gruppen junger Menschen teilnehmen und lernen, wie man Wikipedia bearbeitet. Bislang haben 174 Menschen aus 28 Ländern an dem Projekt teilgenommen und mehr als 930 Artikel in 32 Sprachen geschrieben, viele mehr bearbeitet und zahlreiche Bearbeitungen auf Wikidata und Wikimedia Commons vorgenommen.

2019 war das bislang erfolgreichste Jahr des Projekts: Nicht nur gab es in der Schweiz wieder ein Camp im Rahmen des Projekts, sondern auch in Tunis gab es erstmals ein Wikipedia for Peace-Projekt: Wikipedia for Peace Tunis – Write for the Rights, bei dem im Rahmen eines queeren Filmfestivals Artikel zur Situation von LGBTI-Menschen in arabischsprachigen Ländern geschrieben wurde. Wir selbst haben das Thema auch in Österreich bei einem Projekt im Rahmen der Europride in Wien aufgegriffen und ein Camp organisiert, bei dem Wikipedianer*innen Artikel zu LGBTI-Themen in Österreich und der ganzen Welt geschrieben und selbst an der Parade teilgenommen haben. Unser Camp im Sommer fand heuer in Kärnten statt. 19 junge Menschen aus Österreich, Deutschland, Spanien und Armenien nahmen teil und haben 133 neue Artikel auf Spanisch, Katalanisch, Deutsch, Englisch, Arabisch und Armenisch geschrieben. Das Motto war „We can [edit]!“ und ein Fokus lag darauf, Frauen, Trans-, Inter- und nichtbinäre Menschen sichtbar zu machen – unzählige Biografien zu Friedensaktivist*innen wurden verfasst und die Gruppe selbst hatte eine 50/50-Geschlechterbalance. Das Camp war heuer das erste Mal als „Jugendbegegnung“ von der Europäischen Kommission im Rahmen der Förderschiene Erasmus+ finanziert.



12 Camps



174 Teilnehmer*innen



28 Länder

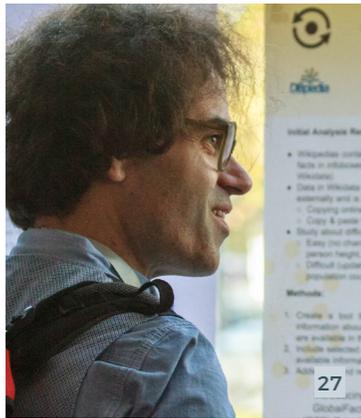


930 Artikel



32 Sprachen

Weitere Informationen: https://meta.wikimedia.org/wiki/Wikipedia_for_Peace



CHRISTIAN ERLINGER
(Q67173261)
Systembibliothekar bei den
Büchereien Wien

Was waren für euch die interessantesten Einsichten und Erfahrungen in unserer Zusammenarbeit?

Vielfältigkeit ist für die Büchereien der Stadt Wien ein zentrales Leitmotiv und dies gilt auch für Kooperationen im technologischen Bereich sowie im Austausch mit anderen Bibliotheken. Wir waren positiv überrascht vom großen Zuspruch aus der Fachcommunity und hoffen, dass wir diesen positiven Schwung an Motivation der äußerst produktiven Kooperation mit Wikimedia Österreich für weitere Veranstaltungen dieser Art - vielleicht rund um den 8. Geburtstag von Wikidata Ende Oktober 2020 - nutzen können.

Welche langfristigen Effekte versprecht ihr euch durch den Einsatz von Wikidata? Gibt es schon weitere Pläne für die Zukunft?

Wikidata ist innerhalb des Wiki*versums eines der wohl momentan energiegeladensten Projekte. Mit der offenen Etablierung eines freien und maschinenlesbaren Knowledgegraphen wird vielen Menschen und Institutionen ein neuer Zugang zu Wissen aber auch zur Wissensproduktion selbst ermöglicht. Mit dem Aufbau an Wissensbeständen haben Bibliotheken historisch große Erfahrung, man denke an die vielen Kataloge sowie an die oft mit unglaublichem Aufwand entwickelten Thesauri oder Klassifikationen. Mit Wikidata bzw. auch dem Gedanken des Wikibase-Ecosystems² haben aber Bibliotheken sowie alle anderen GLAM³-Institutionen die Möglichkeit ihre Wissensbestände kooperativ zu erweitern und nachnutzbar zu machen.

Für die Büchereien Wien gibt es verschiedene zukünftige Anwendungs- und Nutzungsszenarien von Wikidata: Neben der Umsetzung einer semantisch

gestützten Expertenrecherche wäre es gut vorstellbar dynamisch kuratierte Listen an Literaturvorschlägen (beispielsweise zu Literaturpreisen oder aktuellen Ereignissen) anzubieten oder Wikidata als bibliographische Datenbank für Zeitschriftenartikel zu nutzen. Letzteres ist unter anderem deswegen hochinteressant, da die Büchereien Wien als öffentliche Bibliothek nicht die Möglichkeiten besitzt, überbezahlte kommerzielle bibliographische Datenbanken zu lizenzieren und dies aufgrund des eher geringen Zeitschriftenbestandes auch gar nicht besonders sinnvoll wäre.

Was macht Wikimedia Österreich dabei zu einer guten Partnerin für eure Arbeit?

Wikimedia Österreich ist eine hervorragend organisierte Schnittstelle um die einzelnen Gruppen der äußerst heterogenen Community im Wiki*versum zu vernetzen. Somit kann es beispielsweise für Bibliotheken ermöglicht werden, einen guten Draht zur Tech-Community zu erhalten, um eigene Tools offen zu lancieren oder Support zu bekommen. Für Maßnahmen des nachhaltigen Community-Buildings bietet Wikimedia eine zuverlässige Unterstützung in organisatorischen und kommunikativen Belangen.

Weitere Informationen: <https://www.wikidata.org/wiki/Wikidata:Events/Vienna/2019-10-18>

² Wikibase ist die Mediawiki-Erweiterung, die für Wikidata entwickelt und dort verwendet wird. Unter Wikibase-Ecosystem wird ein Netzwerk an Wikibase-Systemen verstanden, die jeweils spezialisierte Datenbestände beinhalten aber vernetzt ("federated") Ressourcen beziehen und vor allem auch abfragbar sein sollen.

³ GLAM - Galleries, Libraries, Archives and Museums.

“ Mit der offenen Etablierung eines freien und maschinenlesbaren Knowledgegraphen wird vielen Menschen und Institutionen ein neuer Zugang zu Wissen aber auch zur Wissensproduktion selbst ermöglicht.



29



30

AUSGEWÄHLTE PROJEKTE WIKIGAP



31



32



33

“Der Inhalt der Wikipedia entscheidet maßgeblich darüber, welche Themen und Personen im Netz sichtbar sind.

Wikipedia ist das größte user-generierte Nachschlagewerk der Welt. Der Inhalt der Wikipedia entscheidet maßgeblich darüber, welche Themen und Personen im Netz sichtbar sind. Frauen sind in der Wikipedia, genau wie in anderen Teilen der Gesellschaft, unterrepräsentiert. In Zusammenarbeit mit der Schwedischen Botschaft Wien und SAGE (Students Advocating Gender Equality) der Diplomatischen Akademie veranstaltete Wikimedia Österreich daher im Mai 2019 den ersten WikiGap Edit-a-thon in Wien. #WikiGap ist eine Initiative, in der Menschen aus der ganzen Welt zusammenkommen, um die Repräsentation von Frauen, ihren Ideen und Projekten in der Wikipedia zu erhöhen.

Gestartet wurde die globale Kampagne ursprünglich von Wikimedia Sweden und dem Schwedischen Außenministerium. Bisher haben fast 60 Länder an #WikiGap teilgenommen.



CARINA ENGSTRÖM
Referentin für Handel und Kultur,
Schwedische Botschaft Wien

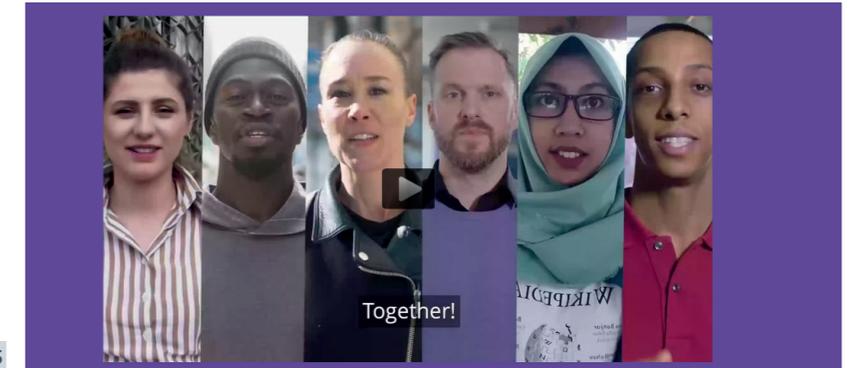
Was waren für euch die interessantesten Einsichten und Erfahrungen in unserer Zusammenarbeit?

Viele von uns nutzen mittlerweile Wikipedia täglich, um sich über die verschiedensten Dinge für unsere Arbeit und den Alltag zu informieren. Es war daher äußerst interessant, mehr über die Prozesse und die redaktionellen Herausforderungen bei der Erstellung von einem Wikipedia-Artikel zu erfahren.

Es war auch aufschlussreich, einen tieferen Einblick zu bekommen, wie sich verschiedene Arten der Ungleichheit auf Wikipedia manifestieren, und auch erfreulich zu sehen, dass es wirklich möglich ist, während eines Edit-a-thons, gemeinsam eine Veränderung zu bewirken.

Welche langfristigen Effekte versprecht ihr euch von der #WikiGap-Kampagne? Gibt es schon weitere Pläne für die Zukunft?

Die #WikiGap-Kampagne in Österreich war sehr erfolgreich. Unser Ziel war es, sowohl kurzfristige als auch langfristige Effekte zu erzielen. Wir kontaktierten Gender-Institutionen und -Gruppierungen an verschiedenen Universitäten in Wien, um motivierte Autor*innen zu finden, die dazu beitragen wollten, Wikipedia zu einem gleichberechtigten Nachschlagewerk zu machen. Ziel war es natürlich, bereits während des Edit-a-thons, neue Artikel zu schreiben und bestehende Artikel zu verbessern, aber vor allem hoffen wir, dass unsere Veranstaltung den Teilnehmer*innen das Know-How und die Motivation gegeben hat, weiterhin Artikel zu schreiben und zu bearbeiten.



<https://meta.wikimedia.org/wiki/WikiGap>

Wir möchten weiterhin neue Wikimedia-Autor*innen inspirieren und unser Ziel ist es, auch 2020 einen #WikiGap Edit-a-thon zu organisieren - diesmal zusammen mit unserem Nachbarland Slowakei, für das wir als Botschaft ebenfalls zuständig sind. 100 Jahre Frauenwahlrecht dort sind ein wunderbarer Anlass politisch engagierte Frauen aus Zentral- und Osteuropa in der Wikipedia sichtbar zu machen.

Was macht Wikimedia Österreich dabei zu einer guten Verbündeten für eure Arbeit?

Die Zusammenarbeit mit Wikimedia Österreich war ausschlaggebend für den Erfolg unserer #WikiGap-Kampagne. Die Teilnehmer*innen unseres Edit-a-thons erhielten Hilfe sowohl in Bezug auf die praktischen Aspekte des Schreibens eines Artikels als auch in Bezug auf den Charakter des Mediums und was sie als Wikimedia-Autor*innen erwarten könnten. Sie waren sowohl technisch als auch mental vorbereitet. Die Kolleg*innen von Wikimedia Österreich sind echte Mentor*innen. Dank ihrer Professionalität fühlte man sich bei der Organisation eines Edit-a-thons in guten Händen. Welche Rolle spielt aus eurer Sicht Freies Wissen in unserer Gesellschaft - heute und in Zukunft?

Es ist äußerst wichtig, dass viele Menschen im Internet zu Wort kommen. Natürlich ist es unverzichtbar, dass es eine Qualitätssicherung gibt und dass man von jung an die Notwendigkeit erkennt und lernt, quellenkritisch zu sein.

Weitere Informationen: <https://meta.wikimedia.org/wiki/WikiGap>

“Die #WikiGap-Kampagne in Österreich war sehr erfolgreich. Unser Ziel war es, sowohl kurzfristige als auch langfristige Effekte zu erzielen.

WIKIMEDIA ÖSTERREICH INTERN

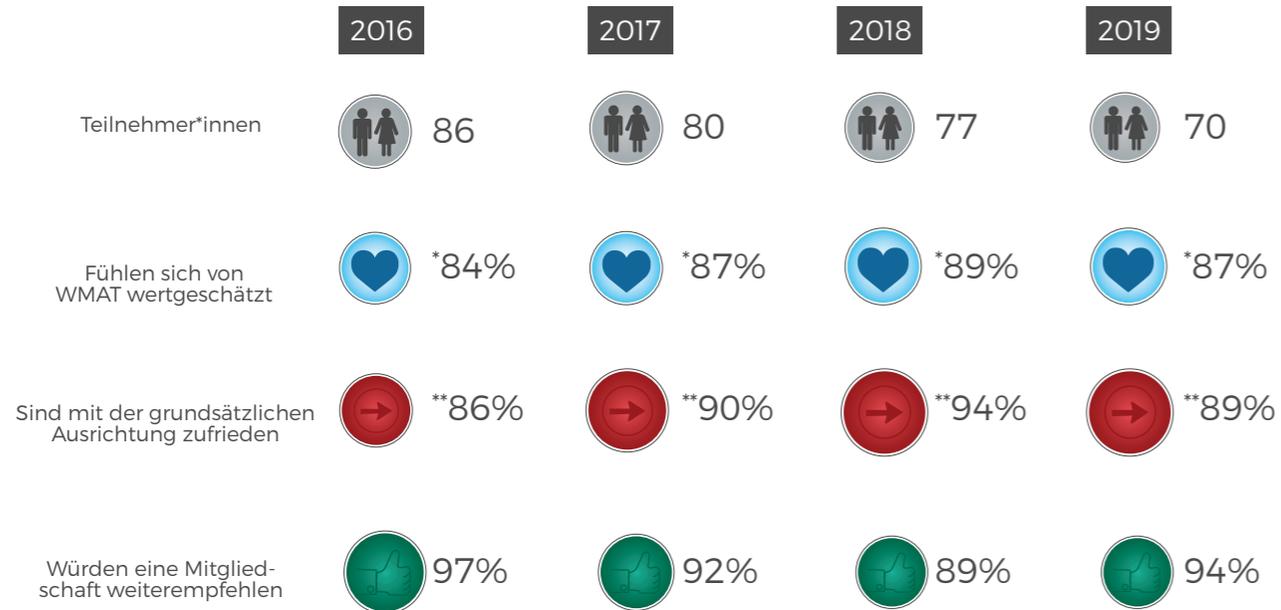
COMMUNITY-BEFRAGUNG

Ein weiteres zentrales Instrument für unsere Programm- und Strategiearbeit ist die sogenannte Community-Befragung, die wir 2015 zum ersten Mal durchgeführt und auch 2019 wiederholt haben. Diese anonyme Umfrage hilft uns als Verein dabei, noch besser zu werden und die Wünsche und Anliegen unserer Bezugsgruppen besser zu verstehen.

Die Umfrage richtete sich an die österreichische Wikimedia-Community allgemein, eine Vereinsmitgliedschaft war keine Voraussetzung für die Teilnahme. Insgesamt nahmen 70 Personen an der Befragung teil. Die positiven Resultate zeigen, dass wir mit unserer Arbeit am richtigen Weg sind.

Weitere Informationen: https://mitglieder.wikimedia.at/Projekte/Community-Befragung_2019

WMAT COMMUNITY BEFRAGUNG 2019



* 100% unter WMAT Mitgliedern
 ** 95% unter WMAT Mitgliedern

* 100% unter WMAT Mitgliedern
 ** 95% unter WMAT Mitgliedern

* 92% unter WMAT Mitgliedern
 ** 94% unter WMAT Mitgliedern

* 97% unter WMAT Mitgliedern
 ** 97% unter WMAT Mitgliedern

MITGLIEDERENTWICKLUNG WIKIMEDIA ÖSTERREICH



* Der leichte Rückgang in der Gesamtanzahl der Mitglieder im Jahr 2015 beruht auf einer Bereinigung unserer Datenbank im Rahmen derer langjährig inaktive Mitgliedschaften herausgerechnet wurden.

INTERNATIONALES



Was möchte die internationale Wikimedia-Bewegung in den nächsten 10-15 Jahren erreichen? In einem globalen Strategieprozess unter dem Namen Wikimedia 2030 wurde erstmals eine gemeinsame strategische Ausrichtung der Bewegung beschlossen. 2019 brachte sich Wikimedia Österreich zusammen mit zahlreichen Haupt- und Ehrenamtlichen des globalen Wikimedia-Netzwerkes verstärkt in den internationalen Strategieprozess ein, um konkrete Empfehlungen für mehr „Gerechtigkeit des Wissens“ und ein

„Ökosystem des Freien Wissens“ weltweit umzusetzen und mit Leben zu füllen. In neun thematischen Arbeitsgruppen erarbeiteten etwa 117 Wikimedianer*innen Empfehlungen, wie wir unsere Strukturen so weitreichend modernisieren, dass wir gemeinsam erfolgreich diesen neuen Kurs verfolgen können.

Die Empfehlungen wurden im Frühjahr 2020 veröffentlicht, nun gilt es die Implementierung in Österreich, Europa und der Welt aktiv mitzugestalten. Wikimedia Österreich unterstützt diesen Prozess bestmöglich, denn wir glauben, dass dieser umfangreiche und inklusive Prozess essentiell für die Zukunft Freien Wissens ist.

Weitere Informationen: https://meta.wikimedia.org/wiki/Strategy/Wikimedia_movement/2018-20/Recommendations/de

ÜBERSICHT DER PROJEKTE UND AKTIVITÄTEN



COMMUNITY BUDGET

- » Ideen- und Planungswerkstatt für Community-Projekte
- » WikiDienstage als wöchentliche Arbeitstreffen in der Geschäftsstelle
- » Internationale Work-Camps „Wikipedia for Peace“ in Kötschach-Mauthen und Wien
- » Reisekosten zur Teilnahme an Treffen des Wikipedia-Schiedsgerichts und der AdminCon
- » Reisekosten für Jurysitzungen von Wikipedia-Schreib- und Fotowettbewerben
- » Reisekosten zur Teilnahme an Workshops (z.B. „Train the Trainers“, Lizenzen, Wiki Loves Monuments) und internationalen Treffen (z.B. WikiDACH, 300 Jahre Liechtenstein)
- » Reisekosten für thematische Veranstaltungen wie der Stolperstein-Konferenz Berlin
- » Material für Freiwilligenförderung (Visitenkarten, Sticker, Flyer etc.)
- » Unterstützung von RegiowikiAT (Website-Hosting, Info- und Promotionmaterial)
- » Unterstützung des Wikis brauereifuehrer.com (finanzielle Förderung des Website-Hostings)

AUSBAU TECH-COMMUNITY

- » Monatlicher Wikidata-Wednesday in der Geschäftsstelle
- » Voll- und Teilstipendien für fünf Teilnehmer*innen am Hackathon in Prag
- » „WikidataGoesLibrary“ Vorträge und Workshops in der Hauptbücherei Wien
- » Wikidata-Workshop am Elevate Festival in Graz
- » Wikidata-Workshop im Rahmen der Linuxwochen Wien
- » Informationsmaterial bei der Linuxwochen Eisenstadt und den Linuxtagen Graz
- » Ein Teilstipendium zur WikidataCon in Berlin



WIKIMANIA

- » Sechs Stipendien zur Wikimania in Stockholm sowie zusätzlich zwei Angestellte
- » Umfasst jeweils Anreise, Unterkunft und Teilnahmegebühren
- » Logistische und technische Unterstützung von Communityaktivitäten vor Ort

LITERATUR-STIPENDIUM

- » Onlinezugang zu zwei Tageszeitungen, einzelne Buchanschaffungen (Volkskundliches und Denkmale in Österreich)



ÜBERSICHT DER PROJEKTE UND AKTIVITÄTEN



1. Platz Tag des Denkmals

FOTOWETTBEWERBE

- » WikiDaheim
 - Website www.wikidaheim.at, mit Aktualisierungen und Wartung
 - Technische Infrastruktur (z.B. Jurytool)
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Koordination der Jury, Information der Preisträger*innen
 - Organisation der Preise und der Preisverleihung
- » „Tag des Denkmals“ Sonderpreis ergänzend zu WikiDaheim
- » Österreichischer Beitrag zum internationalen Bewerbs Wiki Loves Monuments



1. Platz WikiDaheim



2. Platz WikiDaheim



3. Platz WikiDaheim



3. Platz WLM-AT



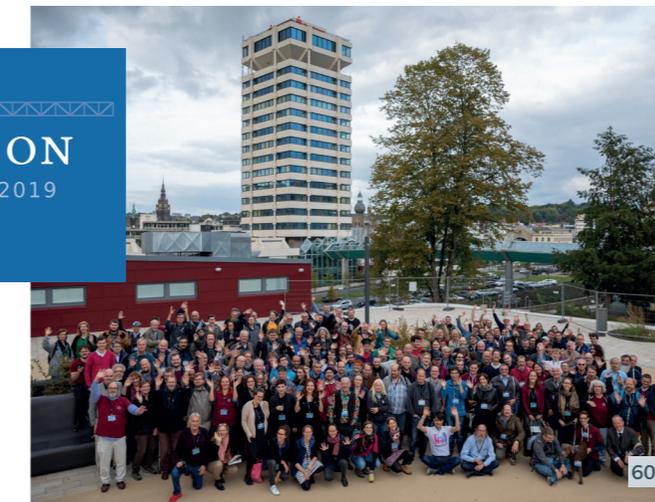
4. Platz WLM-AT



7. Platz WLM-AT



59



60

FREIWILLIGENGEWINNUNG

- » Projekt „Wikipedia mit sozialen Inhalten gestalten“ mit der Caritas Österreich und der Caritas der Erzdiözese Wien
- » Workshop & Edit-a-thon in Kooperation mit Amnesty International Österreich
- » Monatliche Edit-a-thons wiki♥vielfalt in Linz
- » WikiGap-Edit-a-thon in der Schwedischen Botschaft Wien
- » Unterstützung des Workshops Art+Feminism / her_story Kunstraum NÖ
- » Monatlicher Beratungs-WikiDienstag in der Geschäftsstelle
- » Aktionstag Wikipedia vor Ort in Wien, Linz, St. Pölten und Dornbirn

WIKICON

- » Finanzielle Beteiligung an der Gesamtorganisation in Wuppertal/DE
- » Zwölf Stipendien und Teilnahme von zwei Angestellten
- » Umfasst jeweils Anreise, Unterkunft und Verpflegung

ÜBERSICHT DER PROJEKTE UND AKTIVITÄTEN



FOTOGRAFIEPROJEKTE

- » Fotografie mit WMAT-Studioequipment im Depot des Volkskundemuseums
- » Fotoworkshop zum Thema Brot & Gebäck in Linz
- » Unterstützung für Fototouren und -aktionen
 - Kellergassen-Fotoprojekt
 - Natur-, Landschafts- und Städtefotografie in ganz Österreich sowie in verschiedenen Ländern und Regionen Europas
 - Sportfotografie: Fußballligen in Österreich und Tschechien, Nordische Ski-WM, FIS-Ski-weltcup, UCI Fahrrad-WM der Junioren, Rennrodel-Weltcup u.a.
 - Konzerte, Musik- und Filmfestivals, Kabarett
 - Preisverleihungen wie z.B. Österreichischer Filmpreis, Amadeus Austrian Music Awards, Romy, Sportler des Jahres
 - Reisekosten und Hilfe zur Akkreditierung für einen Fotografen bei der IAA (Frankfurt a.M.)
 - u. v. m.

- » Teilnahme am WikiDACH Fotoworkshop Nürnberg
- » Verleih von hochwertigem Foto-Equipment
- » Zwei gedruckte Jahreskalender mit einer Auswahl der besten Fotografien aus 2019 inkl. WikiDaheim

FOTOAUSRÜSTUNG

- » Anschaffung von Ausrüstung zur Tonaufnahme für die Videoproduktion mit den WMAT-Kameras
- » Reparaturen, Verschleiß (Canon EF 70-200mm, Canon EOS 5D Mark III)



OPEN DATA PORTAL

- » Server und technische Wartung für das Open Data Portal
- » Beratung von dateneinstellenden Organisationen
- » Community-Building und -Support
- » Projekt: Data Market Austria



SCHREIBWETTBEWERBE

- » Hauptpreis für den WikiCup
- » Preise für die Wikipedia-Schreibwettbewerbe
- » Preise für die Wartungsbausteinwettbewerbe
- » Organisation und Preise für den Wikipedia-Denkmal-Cup

FREE KNOWLEDGE ADVOCACY

- » Finanzielle Beteiligung an der Free Knowledge Advocacy Group EU
- » Wikipedia Blackout - Teilnahme an der Kampagne zur Urheberrechtsreform
- » Eventreihe zu Netzpolitik (#NetzPAT)
- » Teilnahme an Alpbach in Motion (European Forum Alpbach)



GLAM & OPEN CONTENT

- » Erstmalige Ausschreibung des Österreichischen Preises für Freies Wissen
- » Mitgestaltung des „Tag des Denkmals“ im Bundesdenkmalamt
- » Entwicklung des Portals zum Programm „Wikimedian in Residence“
- » Besuch im Depot des Volkskundemuseums Wien mit anschließendem Fotoprojekt
- » Wikipedianische KulTour ins Museumsdorf Trattenbach („Tal der Feitelmacher“) und Teilnahme an der Ortsbildmesse Ternberg
- » Reisekosten Teilnehmer an GLAM-Treffen in Berlin und München
- » Teilnahme am Wikipedia-Projekt zum Internationalen Museumstag

ÜBERSICHT DER PROJEKTE UND AKTIVITÄTEN



ÖFFENTLICHKEITS-ARBEIT

- » Jahresbericht
- » Diverse Informationsmaterialien und Give-aways
- » Vorträge auf verschiedenen Veranstaltungen und Konferenzen, u.a. Elevate Festival Graz, Keplersalon Linz, art.experience Kulturfestival Baden, GEWINN InfoDay Wien
- » Medienkontakte, Interviews (TV, Zeitungen u.a.)



SCHUL- UND UNIVERSITÄTSPROJEKTE

- » Fortführung von Wikiversity Austria: Aktivitäten zu Wikimedia-Projekten und Freiem Wissen an österreichischen Universitäten und Hochschulen
 - Abschluss der Lehrveranstaltung „Krieg, Politik und Propaganda: vom Ersten Weltkrieg zur Ersten Republik“ mit 23 Teilnehmenden
 - Lehrveranstaltung, auch als eine Blue-Shield-Sommeruniversität, „Weltkulturerbe - Kulturgüterschutz - Kulturkommunikation“ mit 23 Teilnehmenden in Wien, Graz und Salzburg
 - Lehrveranstaltung „Digitale Medien in Geschichte und Politischer Bildung“ mit elf Teilnehmenden an der Universität Wien
 - Europaforum Wachau, historische Kommunikationsforschung zum Thema „Bürgernähe in Europa“
- » Wikipedia-Schwerpunkt in der Lehrveranstaltung „Ökonomik der Verteilung“ an der WU Wien - ausgezeichnet mit dem „Preis für Innovative Lehre 2019“



INTERNATIONALE KOOPERATIONEN

- » Finanzielle und logistische Abwicklung des internationalen Schreibwettbewerbs Wikimedia CEE Spring
- » Finanzielle und logistische Abwicklung des Fotowettbewerbs Wiki Loves Monuments International
- » Teilnahme eines Vorstandsmitglieds und einer Angestellten an der Strategie-Konferenz Wikimedia Summit in Berlin
- » Teilnahme eines Angestellten am Wikimedia Volunteer Supporters Meeting in der Schweiz
- » Teilnahme eines Communitymitglieds, eines internationalen Stipendiaten und einer Angestellten an der CEE Konferenz in Belgrad
- » Beginn der Planungen einer „Queering Wikipedia“-Konferenz in Linz im Mai 2020 in Zusammenarbeit mit der Wikimedia LGBTQ+ User Group



MITGLIEDER-VERSAMMLUNG

- » Kosten für Organisation der Mitgliederversammlung in Linz
- » Reisekosten für Vorstandsmitglieder und Angestellte



VORSTANDSARBEIT / STRATEGY&GOVERNANCE

- » Strategietreffen (Koordination, Catering, Reisekosten einzelner Teilnehmer)
- » Aktualisierung der Förderrichtlinien
- » Erarbeitung einer neuen Wahlordnung
- » Reisekosten, Verpflegung und Unterkunft für Vorstandsklausuren
- » Fachliteratur

AUSBLICK 2020

FOTOWETTBEWERBE INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN SCHUL- & UNIVERSITÄTS PROJEKT LITERATURSTIPENDIUM ÖFFENTLICHKEITSARBEIT PROJEKT INKUBATOR WIKIMANIA SCHREIBWETTBEWERBE OPEN DATA PORTAL PRÄSENTATIONEN UND WORKSHOPS FREIWILLIGENGewinnung AUSBAU DER TECH COMMUNITY WIKICON GLAM UND ZUGANG ZU OPEN CONTENT FOTOGRAFISCHES EQUIPMENT

ENTWURF FÜR DAS BUDGET 2020

Direkte Projektaufwendungen (alle Angaben in EUR)

Als Verein haben wir es uns zum Ziel gesetzt, die freiwilligen Wikimedia-Communitys in ihrer Arbeit zu unterstützen, die Erstellung freier Inhalte zu fördern sowie bestmögliche Rahmenbedingungen für Freies Wissen in Österreich und Europa zu schaffen. Unsere Arbeit gliedert sich daher in die folgenden drei Programme:

Freiwilligenunterstützung:

Die Wikipedia und ihre Schwesterprojekte werden vom ehrenamtlichen Engagement und der Leidenschaft unserer Freiwilligen getragen. Ein Schwerpunkt unserer Arbeit liegt daher in der Unterstützung und dem Ausbau der Wikimedia-Communitys.

Freie Inhalte:

Wikimedia Österreich fördert die Idee des Freien Wissens in und jenseits der Enzyklopädie. Wir erstellen eigene freie Medieninhalte und überzeugen Museen, Wissenschafts- und Kulturinstitutionen davon, ihre Inhalte freizugeben, sodass diese für jeden nutzbar sind.

Freies Wissen in der Gesellschaft:

Unser Ziel ist es, Bewusstsein für die Bedeutung Freies Wissen in der allgemeinen Öffentlichkeit zu schaffen und Rahmenbedingungen zu gestalten, in denen Freies Wissen wachsen kann.

Für das Jahr 2020 sind folgende Projektausgaben geplant:

FREIWILLIGEN-UNTERSTÜTZUNG

WIKIMANIA	8.000
Reisestipendien zur Wikimania sowie Teilnahme von Vorstandsmitgliedern und Mitarbeiter*innen.	
FOTOWETTBEWERBE	7.000
Wikimedia Österreich unterstützt die Infrastruktur für und Durchführung von WikiDaheim sowie ggf. kleineren Fotowettbewerben (z.B. Science Competition).	
MATERIAL FÜR FREIWILLIGEN-UNTERSTÜTZUNG	2.000
Material zur Förderung der Wikimedia-Projekte in Österreich, Broschüren, Give-Aways etc. für Treffen und Freiwillige	
WIKICON	11.500
Jedes Jahr findet ein großes Treffen der deutschsprachigen Wikipedianer statt, das die Zusammenarbeit und die Kompetenzen in der Wikipedia fördern soll. Auch 2019 unterstützen wir die Veranstaltung durch Reisekostenstipendien und einen umfangreicheren Zuschuss für die Gesamtkosten.	
WIKIMEDIA CONFERENCE	1.000
Internationale Konferenz der Wikimedia Organisationen mit Schwerpunkt auf Strategie und Organisationsentwicklung.	
COMMUNITY-BUDGET	10.000
Unterstützung von Ideen und Initiativen der österreichischen Community, hauptsächlich für lokale Projekte.	
WIKIDIENSTAG	1.000
Unterstützung des wöchentlichen Arbeitstreffens der Freiwilligen in der Geschäftsstelle.	
FREIWILLIGENGewinnung	2.500
Projekte und Kampagnen zur Gewinnung neuer Freiwilliger für die Wikimediaprojekte.	

INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN	3.000
Ausbau und Verbesserung der internationalen Beziehungen des Vereins (insbesondere DACH und CEE Region). Wissenstransfer und bessere Vernetzung sollen mehr Potenzial für Projekte bieten.	
INTERNATIONALE REDAKTIONSTREFFEN	2.000
Grenzübergreifende inhaltliche Zusammenarbeit zu gemeinsamen Themen, wie z.B. das Alpenforum.	
AUSBAU DER TECH COMMUNITY	3.000
Nachfolgeaktivitäten zum Wikimedia Hackathon 2017 in Wien zur Aufbau einer Community von Tech Expert*innen in Österreich.	
ORTSBILDMESSE	500
Jährliche Veranstaltung zur Vernetzung von Freiwilligen mit Gemeinden in Oberösterreich.	
PROJEKT INKUBATOR UND ENTWICKLUNGEN	2.000
Unterstützung neuer, innovativer Ideen zur Gewinnung neuer Autoren und Weiterentwicklung der bestehenden Community.	
MITGLIEDERVERSAMMLUNG	500
Jährliches Treffen des obersten Leitungsorgans des Vereins.	
VORSTANDSARBEIT	4.500
Rahmenbedingungen für die inhaltliche Arbeit des ehrenamtlichen gewählten Leitungsgremiums des Vereins.	
PROJEKTINFRASTRUKTUR UND PROGRAMMIERUNG	1.000
Insbesondere technische Infrastruktur für Freiwilligenprojekte.	
FREIWILLIGENFÖRDERUNG GESAMT	59.500
	19,9%

FREIE INHALTE

LITERATURSTIPENDIUM 500

Das Literaturstipendium von Wikimedia Österreich stellt Wikipedia-Autor*innen Standardwerke, Zugriffe auf Literaturdatenbanken und Onlinearchive als neue Quellen für ihre Artikel zur Verfügung.

ÖSTERREICHISCHES FOTOGRAFIE-PROJEKT 8.000

Die Fotograf*innen erhalten Unterstützung beim Zutritt oder der Organisation bestimmter Veranstaltungen und für ihre Reisekosten.

FOTOGRAFISCHES EQUIPMENT 5.000

WMAT stellt der Wikimedia-Community professionelles Foto-Equipment für Fotoprojekte, „Wiki takes“-Aktionen und besondere Events (Sport, Kultur etc.) zur Verfügung.

GLAM UND ZUGANG ZU OPEN CONTENT 2.500

WMAT ist Partnerin für alle Fragen zu Open Source und Open Content von Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen, Archiven und Museen. Wir sind eingeladen worden zu Treffen und Kongressen inner- wie außerhalb Österreichs. Wir unterstützen auch Organisationen, die ebenfalls die Ideen Freien Wissens befördern.

GLAM TREFFEN 1.000

Internationale Vernetzungstreffen rund um das Thema GLAM innerhalb des Wikiversums.

SCHREIBWETTBEWERBE 2.000

Unterstützt werden Schreibwettbewerbe wie der WikiCup oder der Wartungsbausteinwettbewerb, etwa durch Auslobung von Preisen.

LANDTAGSPROJEKTE 1.000

Fotografieprojekt zur Erfassung von Abgeordneten auf Landes- und Bundesebene sowie Regierungsmitglieder für deren Wikipedia-Artikel.

OPEN DATA PORTAL 2.000

Betrieb des im Jahr 2014 realisierten Open Data Portals für Österreich sowie Events zur Förderung Offener Daten in Österreich. Finanzierung erfolgt nicht über Wikimedia Spendengelder, sondern über Drittmittel von österreichischen Institutionen.

PROJEKT INKUBATOR 2.000

Unterstützung neuer, innovativer Ideen zur Generierung Freier Inhalte.

FREIE INHALTE GESAMT 24.000 8,1%

FREIES WISSEN IN DER GESELLSCHAFT

SCHUL- & UNIVERSITÄTS-PROJEKT 2.500

Pflege der Zusammenarbeit mit Schulen und Universitäten.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT 5.000

Allgemeines Öffentlichkeitsarbeits-Budget, für alles außer „Material für Freiwilligen-Unterstützung“, Schwerpunkt liegt auf WMAT-Pressearbeit.

SPENDENDIVERSIFIZIERUNG 2.000

Projekt, um das Spendenfeld für Wikimedia Österreich zu verbreitern und dadurch zusätzliche Budgetmittel außerhalb der Foundation zu allokalieren.

BEITRAG ZUR EU FREE KNOWLEDGE ADVOCACY GROUP 7.500

Aufbau tragfähiger Beziehungen zum politischen Apparat in Brüssel und Vernetzung mit gleichgesinnten NGOs hinsichtlich Reformbedarf im Urheberrecht (Panoramafreiheit etc.).

FREIES WISSEN IN DER GESELLSCHAFT 17.000 5,7%

DIREKTE PROJEKTAUFWENDUNGEN GESAMT 100.500 33,7%

Indirekte Projektaufwendungen (alle Angaben in EUR)

Neben den Beträgen, die direkt für Projekte aufgewendet werden, sind eine Reihe von indirekten und administrativen Aufwendungen, beispielsweise für Büroeinrichtung, Miete, Vergütungen für Angestellte oder Kostenerstattungen notwendig. Einige dieser Ausgaben sind klassische administrative Aufwendungen, wie beispielsweise die Kosten der Mitgliederverwaltung, Spesen oder Rechtsberatung. Dieser Teil des Budgets widmet sich dem Aufbau und dem Erhalt der Kommunikationsstrukturen, die keinem konkreten Projekt zugeordnet werden. Es werden unsere Informations-Plattformen und jene zur Planung der Öffentlichkeitsarbeit gepflegt. Darüber hinaus umfasst dieser Teil des Budgets die Bankspesen, Kosten der Buchhaltung, des Controllings und der Rechnungsprüfung.

Die Gehälter werden in der Planung zwar den indirekten Projektausgaben zugeordnet, in der Realität wird jedoch der grösste Teil der Arbeitszeit auf Projekte verwendet, was sich in der Gebarung entsprechend niederschlägt, wo die Personalkosten anteilig nach Aufwand im entsprechenden Jahr auf die jeweiligen Projektbudgets verteilt werden.

VERWALTUNG

BUCHHALTUNG, ACCOUNTING, BANKSPESEN 12.000

Buchhaltungskosten etc.

BÜROMIETE 16.500

Miete, Stromkosten und Ausstattung für die Geschäftsstelle in Wien.

BETRIEBSMITTEL 500

Ausgaben für Betriebsmittel wie Toner, Papier, etc.

RECHTSAUSGABEN 1.000

Allgemeine Aufwendungen für Rechtsausgaben, die nicht projektbezogen sind.

VERSICHERUNGSKOSTEN 4.500

Versicherungskosten für Haftpflichtversicherung, Reiseversicherungen

TELEFON UND INTERNET 3.500

Kommunikation, Telefonkosten, Postgebühren, Internet etc.

STRATEGIE UND STEUERUNG 3.000

Entwicklung von Strategieplanung und Organisationsentwicklung und die Kosten ihrer Implementierung

SONSTIGE KOSTEN 6.000

Weitere Ausgaben für Infrastruktur und Ausstattung.

VERWALTUNG GESAMT 47.000 15,7%

ANGESTELLTE

GEHÄLTER 151.000

Gehälter für 2,75 Vollzeitangestellte sowie eine geringfügige Kraft inklusive Sonderzahlungen, Dienstgeberbeiträgen, Steuern und Abgaben und evtl. Fortbildungen.

INDIREKTE PROJEKTAUSGABEN GESAMT 198.000 66,3%

Einkünfte (alle Angaben in EUR)

Gesamteinnahmen durch Subventionen der Wikimedia Foundation und anderer Fördergeber sowie eigene Spendeneinnahmen und Mitgliedsbeiträge.

UNGEWIDMETE ERTRÄGE

WMF GRANT 2020	265.000
ODP FÖRDERUNG	2.000
FUNDRAISING	23.000
MITGLIEDSBEITRÄGE	3.000
ANDERE DRITTMITTEL	5.500
EINGÄNGE GESAMT	298.500

4 GUTE GRÜNDE WIKIPEDIA ZU UNTERSTÜTZEN

Wikipedia ...

- ist werbefrei und unabhängig
- ist die fünftbeliebteste Website der Welt mit Kosten wie jede andere Topseite
- ermöglicht den Zugang zu Wissen unabhängig von Einkommen und Herkunft
- ist gemeinnützig und auf die Spenden ihrer Leserinnen und Leser angewiesen

GEWIDMETE ERTRÄGE

CEE SPRING	9.500
WLM INTERNATIONAL	32.000
IN-KIND DONATIONS	16.000



3 GUTE GRÜNDE FÜR EINE FÖRDERMITGLIEDSCHAFT

- Sie unterstützen langfristig Freies Wissen
- Sie erhalten regelmäßig Informationen über die Arbeit des Vereins
- Sie können kostenfrei an unseren Veranstaltungen rund um die Wikipedia teilnehmen

Bildnachweis

Titelbild: JJ Harrison (<https://www.jjharrison.com.au/>) (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Light_Painting_1_-_Booyeembara_Park.jpg), Crop von WMAT, CC by-sa 3.0

1. Jason Krüger for Wikimedia Deutschland e.V. (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Wikimedia_Conference_2016_-_Saturday_-_82.jpg), CC by-sa 4.0 2. Jorge Royan (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Austria_-_Admont_Abbey_Library_-_1416.jpg), CC by-sa 3.0 3. Clemens (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:20140415_TFM_Edit-a-thon_Wien_0301.jpg), CC by-sa 3.0 4. Manfred Kuzel (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Wikifoto_Manfred1.jpg), CC by-sa 3.0 5. Manfred Kuzel (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Kellergasse_Limberg_Gartengasse_a.jpg), CC by-sa 4.0 6. Manfred Kuzel (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Fugginger_Kellergasse_10.jpg), CC by-sa 4.0 7. Manfred Kuzel (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Absberg_Kellergasse_77_a.jpg), CC by-sa 4.0 8. Manfred Kuzel (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Stetten_Kellergasse_Hundsleiten_18_a.jpg), CC by-sa 4.0 9. Manfred Kuzel (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Sitzendorf_Kellergasse_24.jpg), CC by-sa 4.0 10. Logo Österreichischer Preis für Freies Wissen 11. Manfred Werner (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Österreichischer_Preis_für_Freies_Wissen_2020_Wiener_Ball_der_Wissenschaften_09.jpg), CC by-sa 4.0 12. Manfred Werner (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Österreichischer_Preis_für_Freies_Wissen_2020_Medaille_03.jpg), CC by-sa 4.0 13. Manfred Werner (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Österreichischer_Preis_für_Freies_Wissen_2020_Medaillen_03.jpg), CC by-sa 4.0 14. Earlyspatz (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Wikipedia_fo_Peace_Logo.png), CC by-sa 4.0 15. Shikeishu (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Wikipedia_for_Peace_-_We_can_edit_2019_Working.jpg), CC by-sa 4.0 16. Mardetanha (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Wikipedia_For_peace_in_Vienna_2019_by_Mardetanha_0185_11.jpg), CC by-sa 4.0 17. Manfred Werner (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Regenbogenparade_Europride_2019_Wien_12_Universität_Wien.jpg), CC by-sa 4.0 18. Manfred Werner (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Regenbogenparade_Europride_2019_Wien_10.jpg), CC by-sa 4.0 19. Shikeishu (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Wikipedia_for_Peace_-_We_can_edit_2019_Group_picture.jpg), CC by-sa 4.0 20. Manfred Werner (WMAT) (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Wikidata_goes_Library_Vienna_WMAT_2019_23.jpg), bearbeitet von Wikimedia Österreich, CC by-sa 4.0 21. Manfred Werner (WMAT) (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Wikidata_goes_Library_Vienna_WMAT_2019_33.jpg), CC by-sa 4.0 22. Manfred Werner (WMAT) (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Wikidata_goes_Library_Vienna_WMAT_2019_33.jpg), CC by-sa 4.0 23. Manfred Werner (WMAT) (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Wikidata_goes_Library_Vienna_WMAT_2019_22.jpg), CC by-sa 4.0 24. Jean-Frédéric (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Wikidata_goes_Library_Workshop_-_Vienna_-_2019-10-18.jpg), Crop von WMAT, CC0 1.0 25. Manfred Werner (WMAT) (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Wikidata_goes_Library_Vienna_WMAT_2019_09.jpg), CC by-sa 4.0 26. Jean-Frédéric (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Wikidata_is_amazing_-_Wikidata_Goes_Libraries,_October_18_2019.pdf), Slides for „Wikidata is amazing“, CC0 1.0 27. Caroline Léna Becker (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:WikidataCon_2019_-_2019-10-25_-_Posters.jpg), bearbeitet von Wikimedia Österreich, CC by-sa 4.0 28. Logo Büchereien Stadt Wien 29. Logo Wikigap 30. Manfred Werner (WMAT) (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:WikiGap_2019_Vienna_Embassy_of_Sweden_Wikimedia_Austria_Edit-a-thon_006.jpg), CC by-sa 4.0 31. Manfred Werner (WMAT) (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:WikiGap_2019_Vienna_Embassy_of_Sweden_Wikimedia_Austria_Edit-a-thon_003.jpg), CC by-sa 4.0 32. Manfred Werner (WMAT) (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:WikiGap_2019_Vienna_Embassy_of_Sweden_Wikimedia_Austria_003.jpg), CC by-sa 4.0 33. Manfred Werner (WMAT) (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:WikiGap_2019_Vienna_Embassy_of_Sweden_Wikimedia_Austria_003.jpg), CC by-sa 4.0 34. Lea Widé, Schwedische Botschaft Wien 35. Jack Wallsten (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:WikiGap_20180413_CreativeCommons-BYSA.webm), Frame Grab von WMAT, CC by-sa 4.0 36. NASA + VGrigas (WMF) (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Knowledge_belongs_to_all_of_us_2030_Wikimedia.jpg), CC by-sa 4.0 37. Jason Krüger for Wikimedia Deutschland e.V. (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Wikimedia_Summit_2019_-_86.jpg), CC by-sa 4.0 38. Kerstin Sonnekalb (WMCH) ([https://commons.wikimedia.org/wiki/File:VS-N2019Zurich_\(15\).jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:VS-N2019Zurich_(15).jpg)), bearbeitet von Wikimedia Österreich, CC by-sa 4.0 39. Manfred Werner (WMAT) (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:WikiDienstag_Wikimedia_Österreich_2019-03-19_a.jpg), CC by-sa 4.0 40. Jean-Frédéric (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Wikipedia_vor_Ort_2019_Linz_-_03.jpg), bearbeitet von Wikimedia Österreich, CC0 1.0 41. Manfred Werner (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:WikiDienstag_Tech_on_Tour_bei_Wikimedia_Österreich_2019-04-16_f.jpg), CC

by-sa 4.0 42. Claudia.Garad (<https://commons.wikimedia.org/wiki/File:WMAT-Wikidata-Workshop-ElevateFestival-Graz-19.jpg>), CC0 1.0 43. Ki7sun3 (<https://commons.wikimedia.org/wiki/File:AustriansAtPragueHackathon2019.jpg>), CC by-sa 4.0 44. Logo Wikimania Stockholm 45. Martin Kraft, image processing by Manfred Werner (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Wikimania_Stockholm_2019-08-16_WMAT_1.jpg), bearbeitet von Wikimedia Österreich, CC by-sa 4.0 46. Patricia Costillo (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Wikimania_2019_Group_Photo.jpg), bearbeitet von Wikimedia Österreich, CC by-sa 4.0 47. Bwag (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Wien_-_Volkskundemuseum-Bibliothek,_Bücherspeicher.JPG), CC by-sa 4.0 48. Geolinal63 (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Wiener_Secession_Drei_Eulen_2.jpg), CC by-sa 4.0 49. Simon Legner (User:simon04) ([https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Bremer_Hütte_\(DSC00818\).jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Bremer_Hütte_(DSC00818).jpg)), CC by-sa 4.0 50. Isiwal (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Sattledt_Voralpenkreuz_A1_A8_A9_von_Nordwest-8912.jpg), CC by-sa 4.0 51. Manfred Werner (Tsui) (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Karl-Marx-Hof_2018_12_2_Februar_Platz_Seite.jpg), CC by-sa 4.0 52. Thomas Ledl (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Kirche_am_Schöpfungsweg_1.jpg), CC by-sa 4.0 53. Henry Kellner (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Kloster_Heiligenkreuz_2324.jpg), CC by-sa 4.0 54. Haeferl (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Schiltern_-_Gartenpavillon_von_Schloss_Schiltern_-_Arche_Noah_-_1.jpg), CC by-sa 3.0 55. Jean-Frédéric (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Wikipedia_vor_Ort_2019_Linz_-_04.jpg), CC0 1.0 56. Manfred Werner (WMAT) (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Wikipedia_vor_Ort_2019_Wien_06.jpg), CC by-sa 4.0 57. Agruwie (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Wikipedia_vor_Ort_2019_St.Pölten.png), CC0 1.0 58. Manfred Werner (WMAT) (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Wikimedia_Österreich_Caritas_Wikimedia-Workshop_2019-03-28_c.jpg), CC by-sa 4.0 59. elya (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Wuppicon2_blue.svg), CC by-sa 3.0 60. Martin Kraft (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:MJK_58686_Guppenbild_der_WikiCon_2019_in_Wuppertal.jpg), CC by-sa 4.0 61. Haeferl (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Innervillgraten_-_Oberstalleralm_-_1.jpg), CC by-sa 4.0 62. Manfred Werner (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Österreichischer_Filmpreis_2019_Gewinner_a.jpg), CC by-sa 4.0 63. Manfred Werner (WMAT) (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Wikipedia_Café_im_Linzer_Wissensturm_2019-05-11_06.jpg), CC by-sa 4.0 64. Granada (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:20190226_FIS_NWSC_Seefeld_Ladies_CC_10km_Finish_Area_850_3988.jpg), CC by-sa 4.0 65. Manfred Werner (Tsui) (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Sporthilfe-Gala_2019_Sportler_des_Jahres_Österreich_Verena_Preiner_Aufsteigerin_des_Jahres_c.jpg), CC by-sa 4.0 66. Manfred Werner (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Österreichischer_Filmpreis_2019_Fotowand_01.jpg), CC by-sa 4.0 67. File:Icon_tools.svg: David Vignoni, STYX File:Emojione 2600.svg: <https://github.com/emojione/emojione/graphs/contributors> derivative work: Ra'ike (talk) (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:WBW-Logo_neu_Sommer.svg), CC by-sa 4.0 68. Hubertl (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:20160602-Wikicup_2015_-_5754.jpg), CC by-sa 4.0 69. Christoph Braun (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:2019-02_GLAM-Treffen_Geschäftsstelle_WMDE_Berlin_IMG_8432_edit.JPG), CC0 1.0 70. Duke of W4 (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Wikimedia-Stand_Ortsbildmesse_2019_Ternberg.jpg), CC by-sa 3.0 71. Christoph Braun (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:2019-11-16_Matthias_Mühlung_Führung_GLAM-Treffen_in_München_2019_IMG_7542-1_edit_Christoph_Braun.JPG), CC0 1.0 72. Claudia.Garad (<https://commons.wikimedia.org/wiki/File:WMAT-Jahresbericht2019.jpg>), CC by-sa 4.0 73. Claudia.Garad (<https://commons.wikimedia.org/wiki/File:WMAT-chocolate-WMSummit.jpg>), CC0 1.0 74. Miomir Magdevski (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Wikimedia_CEE_Meeting_2019_participants_0.jpg), CC by-sa 4.0 75. Manfred Werner (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Wikiversity_Sommeruni_2019-05-04_Wien_01.jpg), CC by-sa 4.0 76. Manfred Werner (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Wikimedia_Österreich_Mitgliederversammlung_2019_Tabakfabrik_Linz_2019-06-16_14.jpg), CC by-sa 4.0 77. Manfred Werner (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Wikimedia_Österreich_Mitgliederversammlung_2019_Tabakfabrik_Linz_2019-06-16_15.jpg), CC by-sa 4.0 78. Raimund Liebert (WMAT) (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:WMAT-Strategieklausur_Reichenau_a_d_Rax_2019.jpg), CC by-sa 4.0

CC0 1.0 – <https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/legalcode>
 CC by-sa 3.0 – <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode>
 CC by-sa 4.0 – <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode>

MITMACHEN

Wer auch unter dem Jahr immer über aktuelle Aktivitäten und Veranstaltungen auf dem Laufenden sein möchte, den laden wir ein mit uns und untereinander in Kontakt zu bleiben:

...ÜBER UNSERE MAILINGLISTE:

<https://lists.wikimedia.org/mailman/listinfo/verein-at-1>

...ÜBER UNSEREN VIERTELJÄHRLICHEN NEWSLETTER:

<https://www.wikimedia.at/service/newsletter/>

...IM MITGLIEDER-WIKI:

<http://mitglieder.wikimedia.at/>

...BEI PERSÖNLICHEN TREFFEN UND STAMMTISCHEN:

<https://de.wikipedia.org/wiki/Vorlage:Wikipedia-AT-Terminkalender>

...VIA SOCIAL MEDIA:



<https://www.facebook.com/WikimediaAustria>

<https://twitter.com/WikimediaAT>

<https://twitter.com/RegiowikiAt>



https://www.instagram.com/wikimedia_at/

<https://www.meetup.com/de-DE/Open-Knowledge-Oesterreich/>

URHEBERRECHT

Die Texte, Grafiken und das Layout des Tätigkeitsberichts werden unter den Bedingungen der „Creative Commons Attribution“-Lizenz CC-BY-SA in der Version 4.0 veröffentlicht.

<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0>



IMPRESSUM

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Wikimedia Österreich -
Gesellschaft zur Förderung
Freien Wissens
Stolzenthalergasse 7/1
1080 Wien
Österreich

www.wikimedia.at
ZVR-Zahl: 642058113
DVR-Nummer: 4014185

Redaktion:
Claudia Garád,
Raimund Liebert,
Manfred Werner,
Annemarie Buchmann,
Thomas Schallhart

Layout und Design:
Jochen Haussecker